



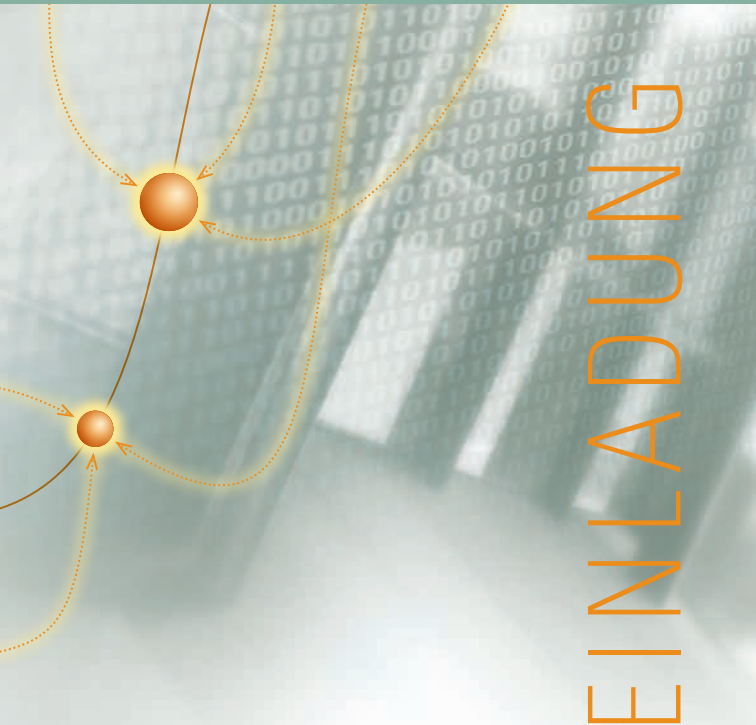
5. FORUM INNOVATION UND PRODUKTENTWICKLUNG

Innovation Excellence

Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationskraft

10. April 2008 | Wien

Vorabendveranstaltung:
Innovation Lounge – Meet the Prof



Plattform für Innovationsmanagement

PLATFORM FOR INNOVATION MANAGEMENT

Mit freundlicher Unterstützung unserer Kooperationspartner



und unseres Partners



- > Austrian Research Centers



- > Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit



- > go international – eine Initiative des BMWA und der WKO



- > Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft



- > Österreichischer Verband der Wirtschaftsingenieure



- > Product Development and Management Association, e.V.



- > Verein Deutscher Ingenieure Österreich



- > WirtschaftsBlatt



- > Wirtschaftskammer Österreich



5. FORUM

Innovation Excellence

Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationskraft

Benchmarks, Erfolgsfaktoren und Best Practice Erfahrungen



Donnerstag, 10. April 2008, 8.30 – 18.00 Uhr
Raiffeisen Forum, 1. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien

**Vorabendveranstaltung:
Innovation Lounge – Meet the Prof**

Mittwoch, 9. April 2008, 18.30 – 22.00 Uhr
Raiffeisen Forum, 16. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien

Plattform für Innovationsmanagement anlässlich des 5. Forums "Innovation Excellence – Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationskraft" am 10. April 2008

Für das Wirtschaftsministerium ist die Forcierung von Innovation und die Beschleunigung des Strukturwandels der Unternehmen ein zentraler Politikbereich. Letztendlich sind es die am Markt erfolgreichen Unternehmen, die Wachstum und Beschäftigung und damit Wohlstand schaffen.

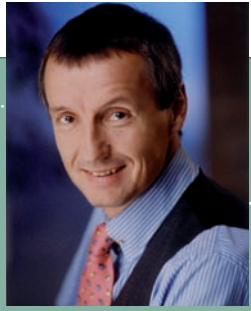
Dieser Erfolg kommt auch im Europäischen Innovationsanzeiger (European Innovation Scoreboard – EIS 2006) zum Ausdruck. So belegt Österreich beispielsweise beim Anteil innovierender KMU, bei den Patentanmeldungen, bei den Unternehmen die organisatorische Innovationen durchführen und bei der Förderung von Innovation Spitzenplätze innerhalb der Europäischen Union.

Diese Ergebnisse unterstreichen auch die Wirksamkeit der Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung im Bereich Forschung, Technologie und Innovation.

Bei der F&E-Quote zählt Österreich mit 2,54 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (6,8 Milliarden Euro) im Jahr 2007 mittlerweile zu den Vorreitern in Europa und weist, noch vor Finnland und Schweden, die höchste Dynamik auf.

Ich begrüße und unterstütze Initiativen der Wirtschaft, wie die Plattform für Innovationsmanagement, die durch ihre Projekte und Veranstaltungen einen wertvollen Beitrag zur Innovationskraft des Landes leisten.

Das 5. Forum der Plattform für Innovationsmanagement behandelt mit dem Thema "Innovation Excellence" Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationskraft. Ein Beispiel dafür



ist das Projekt "innovate! austria." (www.innovate-austria.at), welches mit finanzieller Unterstützung des Wirtschaftsministeriums von der Plattform österreichweit durchgeführt wurde.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit versteht sich auch weiterhin als Anwalt der Unternehmen bei der Verbesserung von Forschung, Technologie und Innovation, wobei einerseits eine Strategie der Qualität in die Breite und andererseits eine Forcierung von Spitzenleistung und Exzellenz verfolgt wird.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Forums einen interessanten Erfahrungsaustausch und viel Erfolg bei Ihren Innovationsvorhaben.

Dr. Martin Bartenstein
Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit

Erfolgreiche Innovationen sind Voraussetzung für beständigen Unternehmenserfolg und sichern anhaltende Wettbewerbsvorteile. Die zunehmende Markt- und Technologiedynamik, der intensiviertere internationale Wettbewerb sowie wachsende Kundenansprüche setzen Unternehmen verstärkt unter Druck.

Innovation zielt darauf ab, die Wettbewerbsposition zu verbessern und die Profitabilität zu sichern. Dazu müssen Kundenansprüche besser erfüllt werden, und das bei gleichzeitig geringeren Kosten. Innovationsmanagement ist eine komplexe Aufgabe, da es bei konsequenter Anwendung sämtliche Unternehmensbereiche betrifft. Vor diesem Hintergrund gewinnt "Innovation Excellence" als systematische und umfassende Gestaltung der Entstehung und Umsetzung von Innovationen zunehmend an Bedeutung.

"**Innovation Excellence**" ist dann nicht nur Garant für Unternehmenserfolg, sondern auch Hebel zu langfristigem Unternehmenswachstum und Profit. Um substantielle Marktanteile zu generieren und zu verteidigen, ist eine Orientierung an Benchmarks und Erfolgsfaktoren über die eigenen Branchengrenzen hinweg sowie der Austausch von Best Practice Erfahrungen empfehlenswert.

Typische Fragestellungen zu "Innovation Excellence"

- > **Wie innovativ** ist mein Unternehmen?
Wie kann dies bestimmt werden?
- > **Wie erfolgreich** ist mein Unternehmen mit neuen Produkten und Prozessen?

- > **Wo steht** mein Unternehmen im Vergleich zum Wettbewerb?
- > **Wo bestehen** Verbesserungspotenziale bei Innovationsaktivitäten?
- > **Wie lassen** sich Kompetenzen im Unternehmen erweitern?

Erfolgsfaktoren und Potenziale bei "Innovation Excellence"

- > **Implementierung der Unternehmens- und Innovationsstrategie**
Klare Ziele, starker Kundenfokus, Anreize
- > **Unternehmerisches Handeln**
Verantwortung, Ressourcen und Freiraum zur Verfolgung von Innovationsprojekten
- > **Formalisierung Innovationsprozess**
Phasen, Entscheidungspunkte, Gate-Keeper
- > **Umfassendes Marktverständnis**
Heutige und zukünftige Kundenanforderungen, Differenzierungsmöglichkeiten
- > **Technologiekompetenz**
Innovative Kooperationen, Nutzung (inter)nationaler Netzwerke

Innovation Lounge – Meet the Prof Herausforderungen im Front End of Innovation

Mittwoch, 9. April 2008
18.30 – 22.00 Uhr

Raiffeisen Forum, 16. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1
1020 Wien

Herausforderungen im Front End of Innovation

18.30 Warm-up & Begrüßung

19.00 Impulsreferate international führender Experten

Univ.-Prof. Dr. Sören Salomo
Technical University of Denmark
Kgs. Lyngby

Univ.-Prof. Dr. Frank T. Piller
RWTH Aachen und MIT Smart Customization Group
Cambridge

19.30 Podiumsdiskussion

20.00 Round Table Dinner mit Experten

22.00 Ende

Begrenzte Teilnehmerzahl

MEET THE PROF

MEET THE PROF



Univ.-Prof. Dr. Sören Salomo
Technical University of Denmark
Kgs. Lyngby



Univ.-Prof. Dr. Frank T. Piller
RWTH Aachen und MIT Smart
Customization Group Cambridge

8.30 Registrierung & Warm-Up

9.00 Begrüßung

Mag. MR Josef Mandl, Abteilungsleiter Innovation und Transfer, BMWA
Gen.Dir. Theo Kubat, Vizepräsident, Industriellenvereinigung NÖ

9.15 Highlights aus 5 Jahren PFI¹⁾

DI Gerald Steinwender, Obmann PFI

9.30 Die österreichische Innovationselite – Empfehlungen für erfolgreiches Innovationsmanagement auf Basis von innovate! austria.

Univ.-Prof. Dr. Sören Salomo, Technical University of Denmark
Mag. Martin Pattera, iip | innovation in progress

10.15 Neue Strategien zur Steigerung der Entwicklungseffizienz in variantenreichen Märkten

Univ.-Prof. Dr. Frank T. Piller, RWTH Aachen und MIT Smart Customization Group, Cambridge

11.00 Pause

SCHWERPUNKT 1: Front End 1

11.30 Innovation Excellence durch "gelebte" Kundenorientierung – User Driven Innovation@T-Labs

Dr. Fee Steinhoff, Deutsche Telekom AG

12.00 Kundenbedürfnisse, die zu planbarer Innovation führen

Ing. (FH) Roger M. Chevalier, Strategyn Services GmbH
Dipl. Betriebswirt (WA) Markus Theuer, Hager Electro GmbH & Co. KG

12.30 Mittagessen

1) Plattform für Innovationsmanagement

5. Forum Innovation und Produktentwicklung

Innovation Excellence

Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationskraft

Donnerstag, 10. April 2008
Raiffeisen Forum, 1020 Wien
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1

Moderation

DI Gerald Steinwender, PFI
Mag. Bernd Gottinger, PFI
DI Karl Berger, PFI
Mag. Martin Pattera, iip | innovation in progress
DI (FH) Maria Tagwerker, Mondi Business Paper

SCHWERPUNKT 2: Kultur

11.30 Wertebasiertes Innovationsmanagement

Andreas Kulick, pdma e.V und
Innovation Excellence Institute

12.00 Den Trends auf der Spur

DI Sabine Mohr, Bene AG

SCHWERPUNKT 1: Front End 2

14.00 Tool zur Identifikation potenziell innovativer Nutzer
Prof. Dr. DI Erich J. Schwarz und Mag. Ines Krajger,
Alpen-Adria Universität Klagenfurt
DI Roland Waldner, PHILIPS Consumer Lifestyle Klagenfurt

14.30 Der Arbeitsprozess des Kunden – Neue Inputs für Innovationen
Ing. Mag. Udo Hörmann, W&H Dentaltechnik
Bürmoos GmbH
Dr. Siegrun Klug, FH Wieselburg

15.00 Launching Customer Prinzip – Innovation im Anlagenbau
DI Johannes Prinz, Frequentis AG

15.30 Pause

SCHWERPUNKT 4: Strategie

16.00 Szenarien als Grundlage des Strategischen Managements
Prof. Dr. Horst Geschka, Geschka & Partner
Unternehmensberatung

16.30 Technologieroadmapping/-management – der systematische Aufbau von Wettbewerbsvorteilen als Basis für Innovation Excellence
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Sihn, Fraunhofer IPA Projektgruppe Produktions- und Logistikmanagement

17.00 Innovationsstrategie als wichtiger Erfolgsfaktor für ein zielgerichtetes Innovationsmanagementsystem
DI Christoph Wurm, HTM Sport und Freizeitgeräte AG
DI Gerald Steinwender, iip | innovation in progress

17.30 Podiumsdiskussion

18.00 Networking & Buffet

SCHWERPUNKT 3: Prozess – Methoden & Tools

14.00 Denkanstöße, Ideen und Lösungen für Strategie- und Produktentwicklung durch TRIZ

DI Jürgen Jantschgi, Jantschgi C&R
DI Walter Brabek, ACC Austria GmbH

14.30 Erfolgsfaktoren für die Einführung einer Vorentwicklung als Innovationstreiber

DI Hagen Strasser MBA, Trumpf Maschinen Austria GmbH & Co KG

15.00 1000 Ideen in fünf Wochen – Erfolgsfaktoren für ein systematisches Ideenmanagement

Dr. Enno Scholz, Hype Softwaretechnik GmbH

SCHWERPUNKT 5: Organisation & Ressourcen

16.00 Wissensmanagement entlang der Innovationskette

Mag. Ing. Norbert Maleschitz, Banner Batterien GmbH

16.30 Innovationsnetzwerk in einem internationalen Konzern

DI Mario Kubista, Wienerberger AG

17.00 Möglichkeiten und Erfolgsbeispiele von Finanzierung und Förderung von Innovationsprojekten

Mag. Karin Steppan, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
ao Univ.-Prof. Dr. Gerhard Nauer, ECHEM Kompetenzzentrum für Angewandte Elektrochemie GmbH

Vorabendveranstaltung

Innovation Lounge – Meet the Prof Herausforderungen im Front End of Innovation

Kosten

Die Teilnahmegebühr für die Vorabendveranstaltung beträgt € 340,- zzgl. Ust. Inkludiert sind Abendessen und Getränke.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

5. Forum Innovation und Produktentwicklung

Innovation Excellence Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationskraft

Kosten

Der Tagungsbeitrag beträgt € 420,- zzgl. USt. (für jede weitere Person € 390,- zzgl. USt). Inkludiert sind Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet und Pausengetränke.

Mitglieder der Plattform für Innovationsmanagement erhalten einen Preisnachlass von 30%. Mitglieder von PDMA e.V., VDI und WING erhalten einen Preisnachlass von 10%. Falls Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen, können Sie die Tagungsunterlagen zu € 70,- zzgl. Ust bestellen.

Frühbucherrabatt

Anmeldungen bis zum 10. März 2008 erhalten einen Frühbucherrabatt von 10%. Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung mit Anmeldeformular bis zum 28. März 2008 wird gebeten.

Anmeldung

Anmeldung via Fax mittels rückseitigem Anmeldeformular oder Online unter www.pfi.or.at/forum. Für Studierende von Fachhochschulen und Universitäten steht ein begrenztes Kontingent an Teilnahmekarten mit € 50,- zzgl. Ust. zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte.

Geschäftsbedingungen

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Anmeldebestätigung. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- in Rechnung gestellt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Kontakt

Plattform für Innovationsmanagement, ZVR: 33648771
Franz-Kollmann-Straße 4, 3300 Amstetten, Austria
T: +43-74 72-655 10-141, F: +43-74 72-655 10-30 95
E: forum@pfi.or.at, I: www.pfi.or.at

Organisation:
DI Christian Leitner und Mag. Susanna Roiser,
iip | innovation in progress

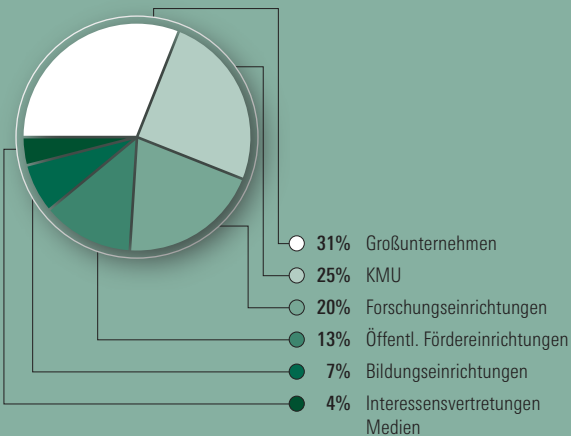
Zielgruppe Forum

- > Führungskräfte und Mitarbeiter aus Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsabteilungen
- > Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Mitarbeiter in Strategie- und Marketingfunktionen
- > Interessierte aus Industrie, KMU und Forschung

Zielgruppe Vorabendveranstaltung

- > Vorstände
- > Geschäftsführer
- > Erste Führungsebene

Teilnehmerherkunft



Angaben in Prozent, 4. Forum 2007 "Open Innovation"

FAXANMELDUNG

- Ja, ich nehme am 5. Forum "Innovation Excellence" teil.
Der Tagungsbeitrag beträgt € 420,- zzgl. USt.
- Ja, ich nehme an der Vorabendveranstaltung "Innovation Lounge" teil.
Der Tagungsbeitrag beträgt € 340,- zzgl. USt.
- Ich bin Mitglied der Plattform für Innovationsmanagement
und erhalte einen Nachlass von 30%.
- Ich bin Mitglied von PDMA e.V., VDI oder WING und erhalte einen
Nachlass von 10% (Gilt nicht für Mitglieder der PFI).
- Ich nehme am 5. Forum nicht teil. Bitte senden Sie mir die
Tagungsmappe zu (€ 70,- zzgl. USt).
- Ich nehme am 5. Forum nicht teil, interessiere mich jedoch
für die Plattform für Innovationsmanagement.
Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungen.

.....
Titel, Vorname, Nachname

.....
Funktion

.....
Firma/Organisation

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Ich interessiere mich für folgende Schwerpunkte:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Front End 1 | <input type="checkbox"/> Kultur |
| <input type="checkbox"/> Front End 2 | <input type="checkbox"/> Prozess – Methoden & Tools |
| <input type="checkbox"/> Strategie | <input type="checkbox"/> Organisation & Ressourcen |

.....
Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Innovationspools

- > 27. FEBRUAR 2008
19. INNOVATIONSPPOOL
**Technologiemanagement –
Methoden und Trends**

- > 18. JUNI 2008
20. INNOVATIONSPPOOL
**Innovationsstrategie –
Basis für ein erfolgreiches Innovationsmanagement**

- > 10. SEPTEMBER 2008
21. INNOVATIONSPPOOL
**Neue Vorgehensweisen zur Einführung und Optimierung
des Innovationsmanagements**

- > 12. NOVEMBER 2008
22. INNOVATIONSPPOOL
**Wege zum innovativen Unternehmen –
Mitarbeiter begeistern!**



innovate! austria.

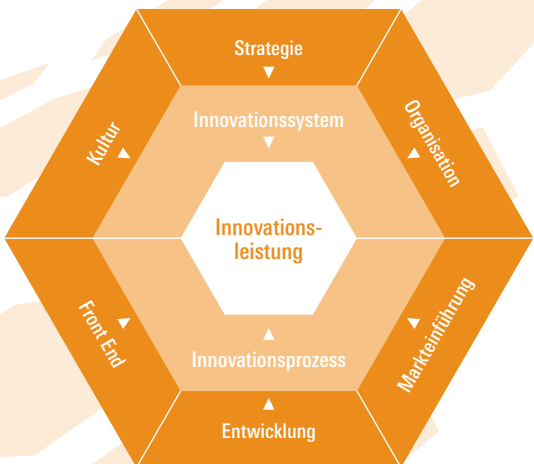
gemeinsam
innovationsleistung
steigern

Best Practice Seminare

- > **Benchmarks und Success Stories** von Unternehmen mit hoher Innovationsleistung
- > **Tools und Methoden** – Neue Vorgehensweisen zur Einführung und Optimierung des Innovationsmanagements
- > **Life Case** – Innovationsstrategien für ein ausgewähltes Unternehmen entwickeln

- > **MODUL A** (2 Tage)
Innovationsleistung und -strategie
Termine 2008: 8.+9. Mai, 25.+26. Sep., 20.+21. Nov.

- > **MODUL B** (2 Tage)
Front End und Open Innovation
Termine 2008: 29.+30. Mai, 9.+10. Okt., 4.+ 5. Dez.



Innovation Excellence Modell, © Sören Salomo, Plattform für Innovationsmanagement

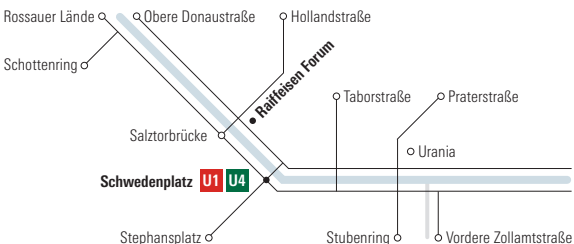
Anfahrt

- > **Westautobahn (A1):** Von Linz/St. Pölten > Autobahn-
ausfahrt Anschlußstelle Auhof Wien nehmen > entlang
Wientalstraße / Wiener Bundesstraße B1 für 14 km > links
über die Radetzkybrücke in die Uraniastraße > rechts über
die Aspernbrücke > links in die Untere Donaustraße (B227) >
halb rechts in die Hollandstraße/Friedrich-Wilhelm-Raiffei-
sen Platz > Nr. 1 > RAIFFEISEN FORUM

- > **Südautobahn (A2):** Von Graz > bei Knoten Inzersdorf >
entlang A 23 für 9 km > Anschlußstelle St. Marx Ausfahrt
Zentrum B227 > weiter siehe oben

- > **Ostautobahn (A4):** vom VIE (Wiener Flughafen) > über Aus-
fahrt Knoten Prater Richtung Zentrum > B227 Donaukanal
Bundesstraße > weiter siehe oben

Lageplan



Hotels

- > **Capricorno** (2 min. entfernt)
Schwedenplatz 3–4, 1010 Wien
Tel.: +43-1-533-31-040
E-Mail: capricorno@schick-hotels.com

- > **Mercure Wien City** (2 min. entfernt)
Hollandstraße 3, 1020 Wien
Tel.: +43-1-213130
E-Mail: h1568@accor.com

- > **Novotel Wien City** (3 min. entfernt)
Aspernbrückengasse 1, 1020 Wien
Tel.: +43-664-8481530
E-Mail: h6154@accor.com

- > **Hotel Stefanie Wien** (3 min. entfernt)
Taborstraße 12, 1020 Wien
Tel.: +43-1-211-500
E-Mail: stefanie@schick-hotels.com

- > **Hotel Resonanz** (10 min. entfernt)
Taborstraße 47–49, 1020 Wien
Tel.: +43-1-955-32-52
E-Mail: info@hotel-resonanz.at

- > **Nächste Parkgarage:** APCOA Garage, Morzinplatz 1
- > **U-Bahn Station:** U1 und U4 Schwedenplatz
- > **Straßenbahn:** N, 21, 1, 2 Schwedenplatz

Die Plattform für Innovationsmanagement hat sich ausgehend von Amstetten zu einer führenden Organisation für Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit im Innovationsmanagement entwickelt. Derzeit 65 Mitglieder repräsentieren weltweit über 40.000 Beschäftigte.

Motivation

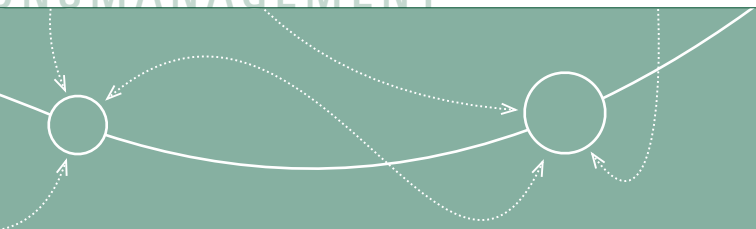
Innovationen sind wesentliche Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Das Management von Innovationen ist ein komplexes Aufgabenfeld. Nützliche Managementkonzepte und Methoden werden in der Praxis unzureichend angewendet.

Ziel der PFI ist die Steigerung der Innovationskraft der Mitglieder durch

- > **Branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch**
im Innovationsmanagement in gemeinsamen Projekten, Seminaren und Veranstaltungen
- > **Branchenübergreifende Weiterentwicklung**
von Ideen und Kompetenzen zwischen großen Unternehmen, spezialisierten KMUs sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen

Mitglieder

65 aktive Mitglieder mit über 40.000 MitarbeiterInnen aus Industrie und Gewerbe, Forschungs-, Bildungs- und Dienstleistungseinrichtungen.



Leistungen

- > **Forum Innovation und Produktentwicklung**
Öffentliche, jährlich stattfindende Tagung
- > **Innovationspools**
Wissensaufbau und Erfahrungsaustausch zu Projekten und Methoden
- > **innovate! austria. – gemeinsam Innovationsleistung steigern – www.innovate-austria.at**
Branchenübergreifende Benchmark-Analyse von Innovationsleistung und Best Practices mit unternehmensspezifischen Assessment Workshops
- > **SIUS – Überbetriebliches Ideen- und Innovationsmanagement – www.sius.cc**
Partners for Ideas zur Ideenentwicklung sowie Projekt- und Konzeptentwicklung
- > **Interdisziplinäre Projekte**
Firmenübergreifende und interdisziplinäre Entwicklungsprojekte für Mitglieder
- > **Seminare**
Methoden und Praxisbeispiele des Innovationsmanagement
- > **Wegweiser für Förderinstrumente**

Plattform für Innovationsmanagement

Franz-Kollmann-Straße 4, 3300 Amstetten
T: +43-74 72-655 10-141, F: +43-74 72-655 10-30 95
E: office@pfi.or.at, I: www.pfi.or.at

MITGLIEDER

Die PFI Mitglieder

- > ACC Austria
- > Aichelin
- > Applied Chemicals
- > ARDEX Baustoff
- > Austrian Bioenergy Centre
- > Bene
- > Bene Consulting
- > Berndorf Band
- > Berndorf Metall- und Bäderbau
- > Bogner Edelstahl
- > Böhler Miller Messer und Sägen
- > Buls chem&more
- > CATT Innovation Management
- > Consultatio
- > Doka Industrie
- > Dynea Austria
- > EAS Automatisierungstechnik
- > ECHEM Kompetenzzentrum für Angew. Elektrochemie
- > ecoplus
- > Entwicklungsagentur Kärnten
- > FH Wels
- > FH Wieselburg
- > Fraunhofer IPA
- > Fuchs Metalltechnik
- > Forschungsinstitut für technische Physik
- > Gabriel-Chemie
- > Getzner Werkstoffe
- > Human Business
- > Knorr Bremse – IFE Automatic Door Systems
- > IHS – Institut für Höhere Studien
- > iip | innovation in progress
- > IMC IT-Management & Coaching
- > IN.TE.MA Innovations- und Technologiemanagement
- > Industrietechnik Filzwieser
- > ITG Salzburg
- > Kapsch TrafficCom
- > KEBA
- > KMU Forschung Austria
- > MABA
- > Maichem Solutions
- > Mechatron
- > Minas Beteiligung & Management
- > Mondi Business Paper Services
- > Moller Gebäudeautomation
- > Montanuniversität Leoben – Außeninstitut
- > M-U-T Maschinen-Umwelttechnik-Transportanlagen
- > Process Eng Engineering
- > Promot Automation
- > Salzer Formtech
- > sl Design
- > Sparkasse Amstetten
- > Stadtwerke Amstetten
- > Technical University of Denmark
- > Tecnet capital
- > Trodat
- > TRUMPF Maschinen Austria
- > Tyrolia Technology
- > Universität Innsbruck – Institut für strategisches Management
- > Uni Linz – Institut für Verfahrenstechnik
- > Vermessung Schubert
- > Voith Paper
- > Welser Profile
- > Wimtec

Kooperationspartner

- > Hype Softwaretechnik
- > Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien

Partner

- > ecoplus